

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 32 (1938)
Heft: 1

Nachruf: Zur Chronik : Deutschland
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Chronik.

I. Weltpolitisches. In Aegypten ist eine Regierungskrise im Gange, von dem jungen König Faruk gefördert. *Nahas Pascha*, der anerkannte Chef der nationalistischen Wafd-Partei, ist als Premier durch *Mamud Pascha* ersetzt, seine Blauhemden-Organisation aufgelöst worden. Eine stärkere Hinwendung zu Italien sei denkbar. Doch bleibt der Zustand labil.

Irland hat sich eine neue Verfassung gegeben, worin England nicht mehr erwähnt wird. Es heißt nun *Eire*.

Ungarn bekommt ein neues *Wahlrecht* mit starken Einschränkungen.

II. Palästina. Der arabische *Terror*, von außen geschürt, hört nicht auf. Er wendet sich stark gegen die gemäßigten Araber selbst. Die Möglichkeit einer Verständigung zwischen den Juden und diesen Arabern scheint zu wachsen. Dem entspricht die Kunde von einem Zwiespalt im englischen Kabinett, der ein stilles Fallenlassen der *Teilung* zur Folge habe. Wahrscheinlich aus imperialistischen Gründen. Die neue Königliche Kommission, deren Werk die endgültige Ausarbeitung des Teilungsplanes sein sollte, werde sich entsprechend Zeit lassen.

Es ist, von Rumänien aus, der Plan aufgetaucht, mit Ermächtigung Frankreichs auf *Madagaskar* für 30 000 jüdische Familien Siedlungsland zu erwerben. Das erinnert an das einstige Angebot von Uganda an die Zionisten.

An Stelle des zurücktretenden Sir Arthur Wachope ist als Oberkommissar für Palästina Sir Harald MacMichael ernannt worden.

III. Deutschland. Der *Terror* geht weiter. In der Nähe von Gotha wird ein Konzentrationslager mit dem idyllischen Namen „Buchenwald“ errichtet.

Die Mutter des in Dachau zu Tode gequälten *Dr. Litten* wird gezwungen, einen Brief zu schreiben, der den Sachverhalt enttellt.

Die „*Freunde Israels*“, eine Vereinigung für die Missionierung der Juden (!), werden verboten. Ebenso die *junkatholischen Männerverbände*. Der Text des Händelschen „*Messias*“ soll aufgenordet werden. (Auch die Musik?) Max Planck wird vom „Schwarzen Korps“ ein „Astralstrolch“ genannt.

Von *Ernst Wiechert* teilt man uns mit, er stehe auf freiem Fuße und sei nie im Konzentrationslager gewesen. Das wurde aber allgemein behauptet. War es vielleicht Gefängnis?

Die *Armeepfarrer* hätten (offenbar im Einverständnis mit den militärischen Stellen) gegen die antireligiöse Propaganda und die Unsittlichkeit im Heere, durch die Nazi geübt, protestiert.

Ludendorff ist gestorben. Er hat als Religionsstifter, und darin Adjunkt seiner Frau, geendigt. Konnte ein so verworrener Mensch wirklich ein großer Feldherr sein? In solchen Händen lag in furchtbarer Zeit des deutschen Volkes Los!

IV. Friedensbewegung. Die direkten jährlichen *Militärausgaben* werden nach den offiziellen Angaben auf etwa 7,1 Milliarden Golddollar (40 Milliarden Schweizerfranken) berechnet, betragen aber wohl noch sehr viel mehr. Sie betrugen 1932: 4,3 Milliarden Golddollar; 1933: 4,5; 1934: 5,1; 1935: 5,6; 1936: 5,3; 1913 aber 2,5. Die Steigerung seit 1932 beträgt für Europa 80 Prozent, für Außereuropa 47 Prozent.

Die *Vereinigten Staaten* erhöhen ihr Militärbudget um 55 Millionen Dollar.

England beschäftigt sich stark mit dem *Luftschutz*. Man redet von der Evakuierung ganzer städtischer Bevölkerungen oder Bevölkerungsteile, besonders in den Target Cities, d. h. den besonders ausgesetzten Städten. Doch ist die Skepsis allgemein und man erwartet einen gewissen Schutz bloß von der *aktiven* Ab-